



# Essstörungenbehandlung in Hamm

## Vorstellung der Behandlungskomponenten

Prof. Dr. Tanja Legenbauer



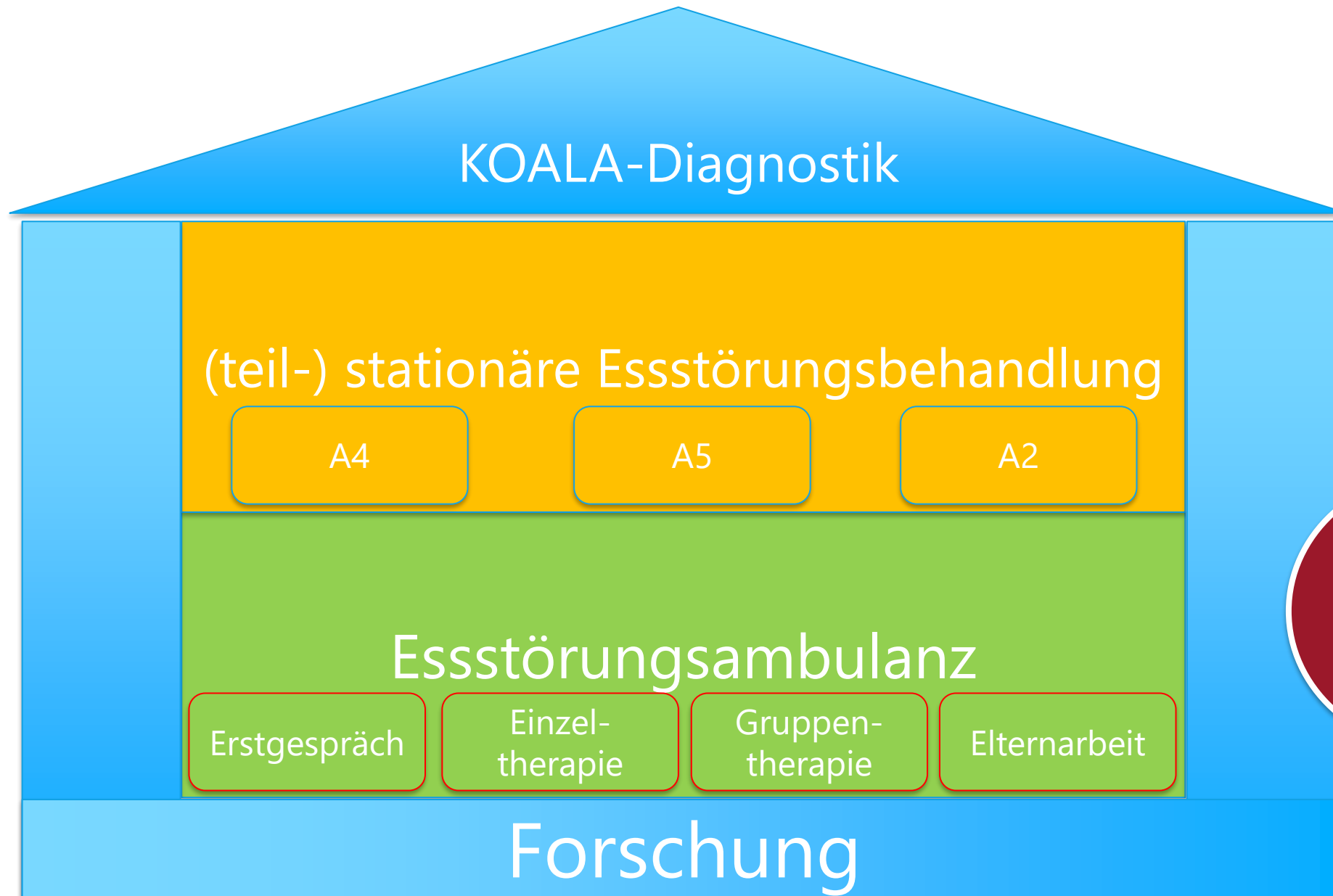
# Übersicht

- KOALA
  - die Ambulanz
  - Diagnostik
  - (teil-)stationäres Konzept
- Besonderheit:
- die Hometreatmentstudie

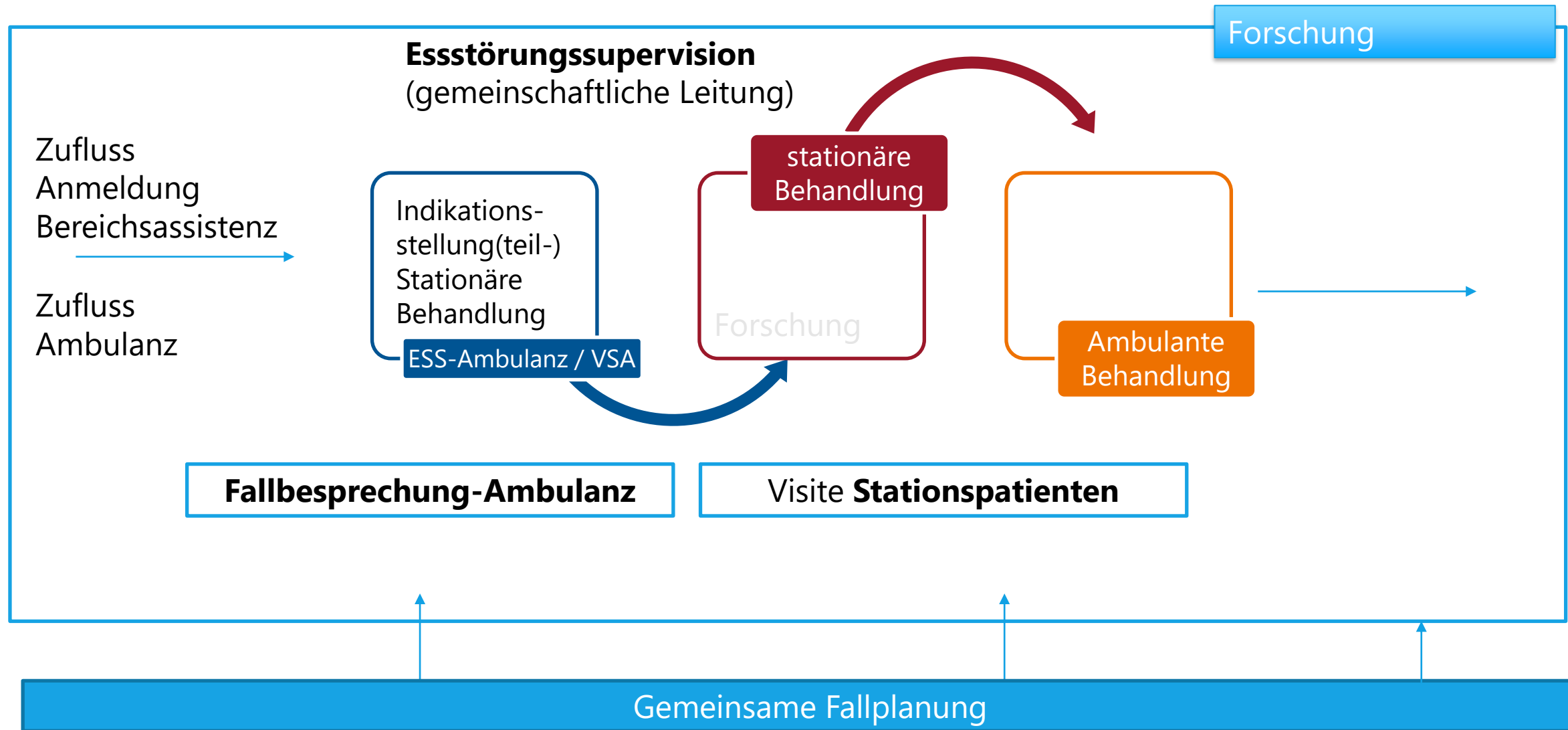


# KOALA

Kompetenzzentrum für Essstörungen



**NEU:**  
ambulante  
Ernährungs  
beratung  
(Eva Reinck)



# Ambulante Angebote

EINZEL-GRUPPE-DIAGNOSTIK



# KOALA

Kompetenzzentrum für Essstörungen  
Behandlung & Forschung

# Ambulanzteam

## Sekretariat

[KOALA@lwl.org](mailto:KOALA@lwl.org)  
Tel: 02381 893 3000

Wartezeit  
Erstgespräch ca. 2-6  
Wochen



## Therapeutinnen und Diagnostikerinnen Essstörungenambulanz



Tanja Legenbauer



Birthe Wagner



Laura Derks



Nadine Mütze



Eva Reinck

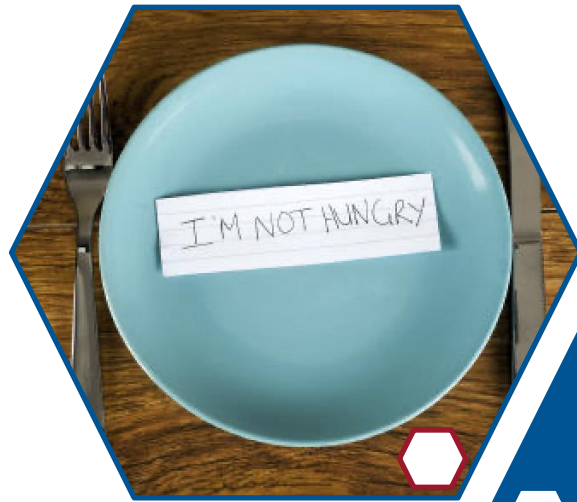
# Gruppenangebot

offene Gruppenformate mit je zwei Therapeut:innen bzw. Ernährungsberater:in



## KOALA

Kompetenzzentrum für Essstörungen  
Behandlung & Forschung



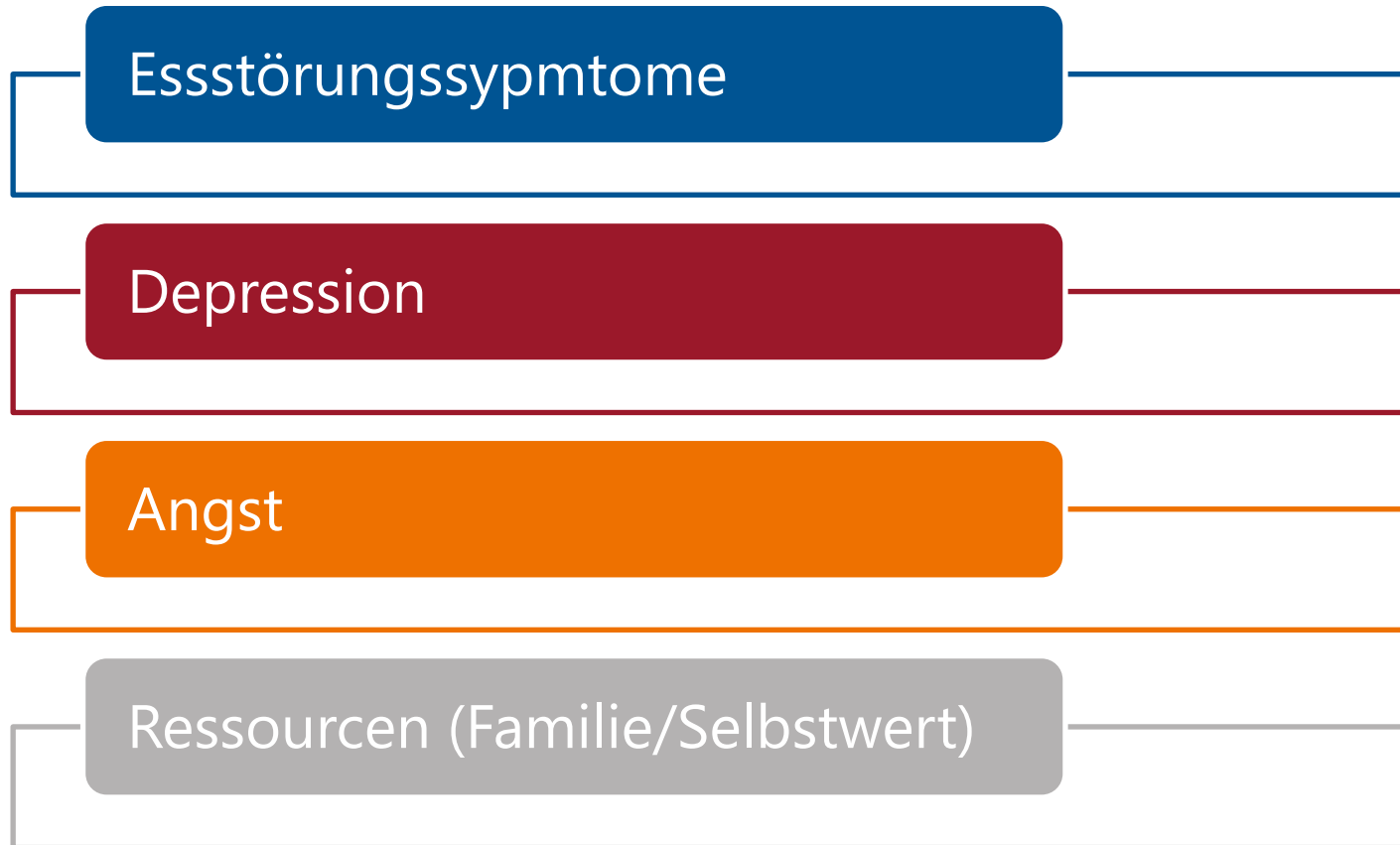
Jugendlichen  
Gruppe

Angehörigen-  
gruppe



# Psychologische Diagnostik

## FRAGEBÖGEN



**KOALA**

Kompetenzzentrum für Essstörungen  
Behandlung & Forschung



# Psychologische Diagnostik

## BEHAVIORALE TASKS

1

MoA

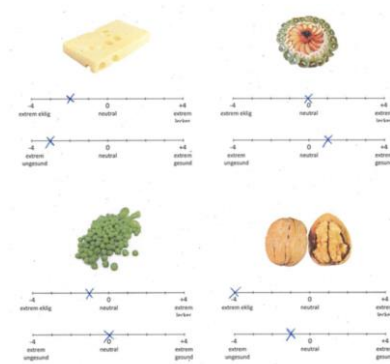
*Perzeptiver Bereich des  
Körperbildes*



2

FOOD-CHOICE TASK

*Lebensmittelpräferenz  
der Patient:innen*



# STATIONÄRES KONZEPT

Multimodale Therapie – KVT – MFT -Essbegleitung



# KOALA

Kompetenzzentrum für Essstörungen  
Behandlung & Forschung

# **Behandlungselemente und Behandlungsgrundlagen im stationären Konzept** (oberärztliche Leitung Station PD Dr. Manuel Föcker)

**Primäres Ziel ist die Gewichtszunahme.**

**Dies wird erreicht durch Verstärkerpläne im Rahmen eines Stufenprogramms.**

**Essentiell: Vereinbarung von Zielgewicht und wöchentlicher Gewichtszunahme.**

# Behandlungselemente und Behandlungsgrundlagen im stationären Konzept

(oberärztliche Leitung Station PD Dr. Manuel Föcker)





HOME  
**TREATMENT**

**UNIKLINIK**  
**RWTHAACHEN**

**LVR**  
Qualität für Menschen  
LVR-Klinikverbund

**LWL**  
Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

**UKM**  
Universitätsklinikum  
Münster

**UK  
SH** UNIVERSITÄTSKLINIKUM  
Schleswig-Holstein

**AOK** 

**DAK**  
Gesundheit

**IKK** classic

**TK**  
Die  
Techniker

## Hometreatment bei juveniler Anorexie

Kooperationsprojekt im Rahmen der vom Inno-Fond geförderten  
Hometreatment Studie; Koordination UK Aachen Prof Dr. Beate Herpertz-  
Dahlman

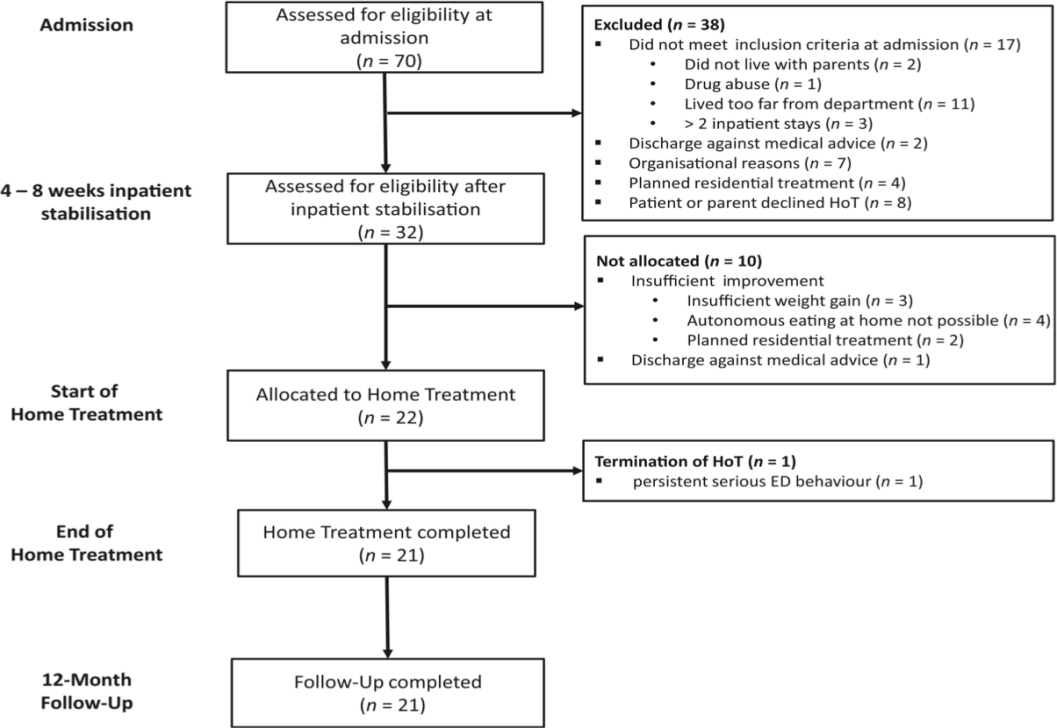
# Warum Hometreatment?

Alternative zu langen (teil-)stationären Aufenthalten schaffen

- durch eine bessere Begleitung des Übergangs nach der (teil-)stationären Phase
- Verminderung des Rückfallrisikos
- Begleitung von Wiedereingliederung in die Schule
- Aufbau von altersangemessenen Freizeitaktivitäten
- Familie zu Ko-Therapeuten machen.

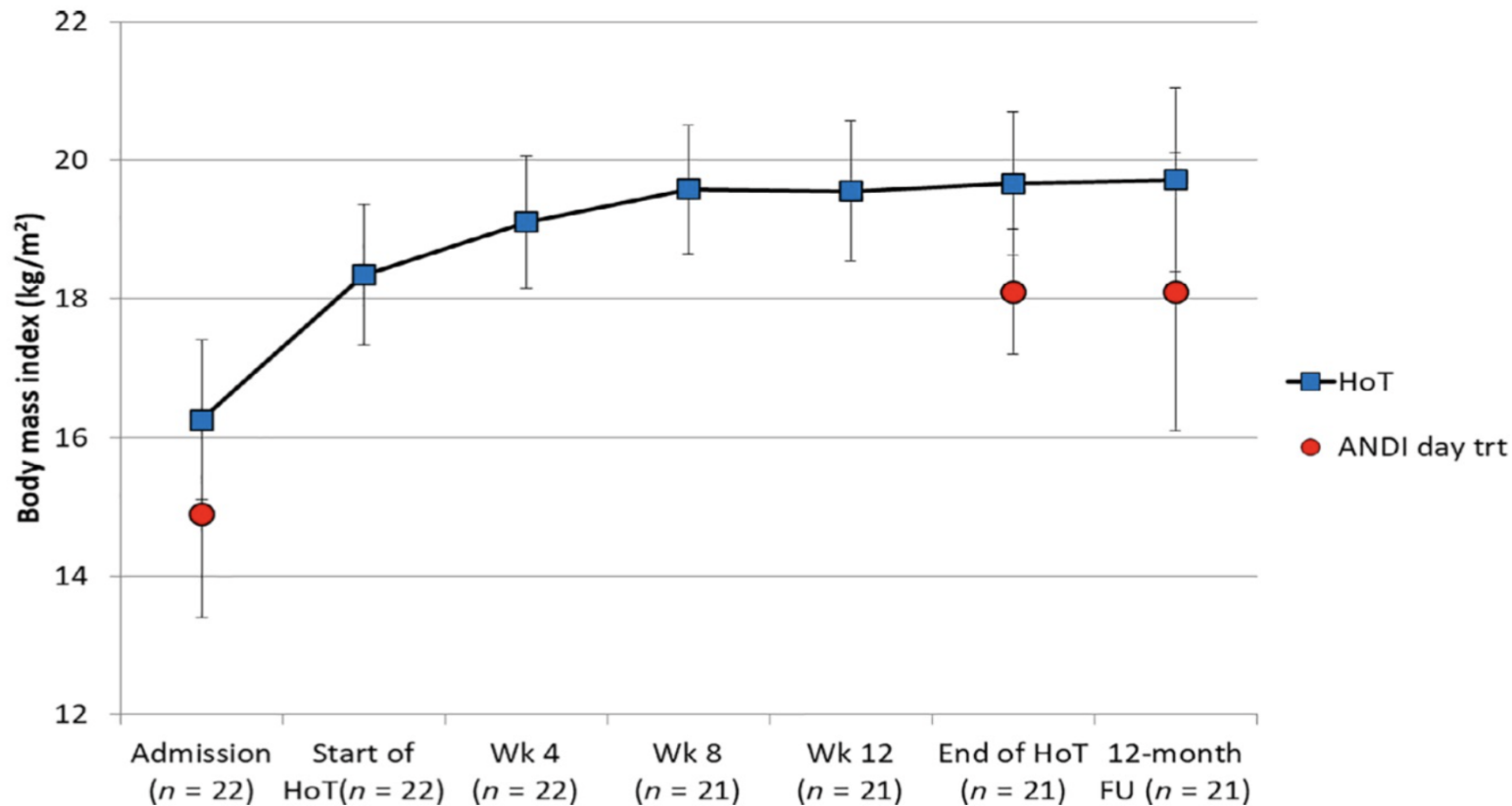
# Vielversprechende Ergebnisse der Pilotstudie

## Hometreatment in Aachen



# Gewichtsveränderung

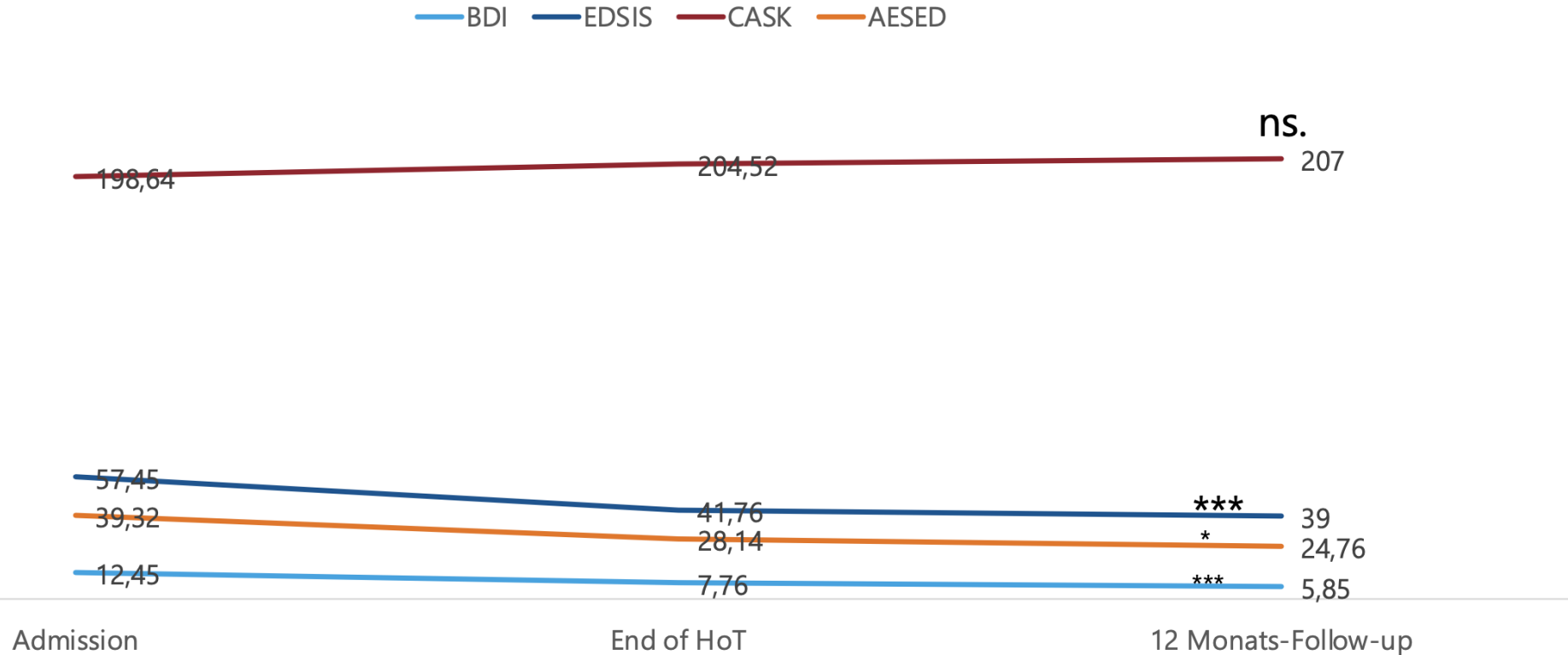
im Vergleich Hometreatment - Andi-Studie



**FIGURE 2** Development of patients' BMI from admission to the 1-year follow-up. Blue square symbols: HoT pilot study; red circle symbols: day treatment arm of ANDI study (Herpertz-Dahlmann et al., 2014). Symbols are mean values, and error bars denote standard deviations. BMI, body mass index; HoT, home treatment

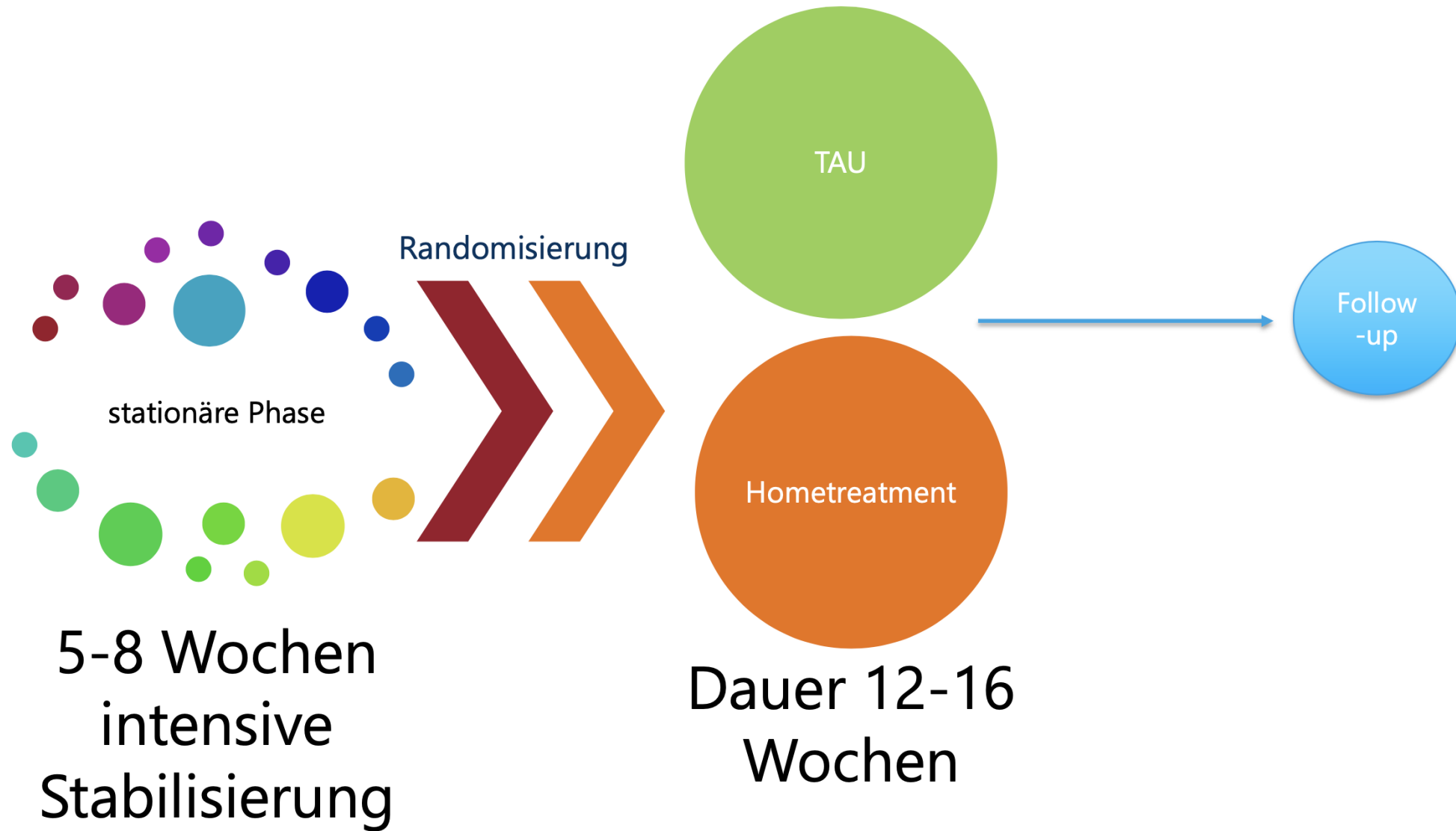


# Veränderung elterlicher Kompetenzen während und nach dem Hometreatment



AESED: Accommodation and Enabling Scale for Eating Disorders (Range 0 -132; höher besser)  
 EDSIS: Eating Disorders Symptom Impact Scale (0 - 96; höher stärkere Belastung)  
 CASK: Caregiver Skills (range 0 - 600; höhere Werte bessere Bewältigung der Essstörung)

# Die HoT-Studie



# Ablauf des Hometreatment

12-16 Wochen

Interdisziplinär: PED / Ernährungstherapeutin / Fallführender Therapeut / FIT / PM



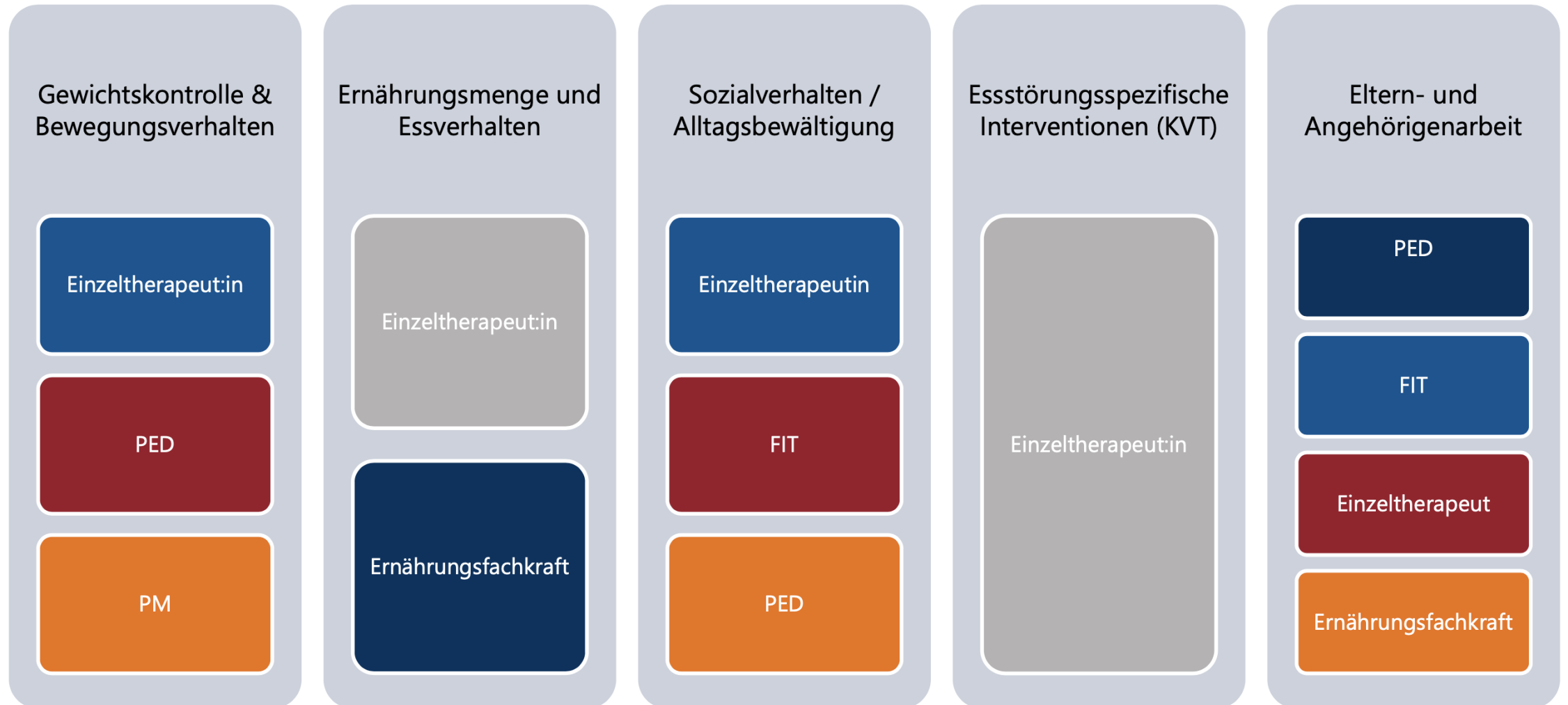
- 1. Woche (Beispielwoche einer Patientin)

Montag	Dienstag		Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Klinikschule	Klinikschule	Visite	Klinikschule	Klinikschule	Klinikschule
13:00 – 14:00 Dipl.- Ökotrophologin (Nahrungsmittelexposition Mittagessen, Ernährungsplan anpassen) Wiegen	16:00 – 17:00 Therapeutin und Krankenschwester (Gruppenpsychotherapie für PatientInnen mit Essstörungen in Ambulanz)		14:00 – 14:10 Fallführende Therapeutin (Telefonat)	15:00 – 16:00 Krankenschwester (Familiengespräch, Ablauf der Mahlzeiten, Konfliktlösung), Wiegen  Hobby (Pferd versorgen, noch in Begleitung)	14:00 – 15:00 Fallführende Therapeutin (Einzeltherapie, Störungsmodell komplettieren, Unterschiede zwischen Krankenhaus und zu Hause)

- 14. Woche (Beispielwoche einer Patientin, kurz vor Entlassung)

Montag	Dienstag		Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Heimatschule	Heimatschule	Visite	Heimatschule	Heimatschule	Heimatschule
Heimatschule  Hobby (Pferd versorgen)  Jazz Dance mit bester Freundin	13:00 Telefonat Krankenschwester mit Mutter, Klären der ambulanten Weiterbehandlung, Planung BE  16:00 – 17:00 Therapeutin und Krankenschwester (Gruppenpsychotherapie für PatientInnen mit Essstörungen in Ambulanz), Wiegen		Hobby (Theater AG)  Babysitten	Heimatschule  Hobby (Pferd versorgen)	13:00 – 14:00 Fallführende Therapeutin (Einzeltherapie, Rückfallprophylaxe, Übergabegespräch mit Patientin und ambulanter Therapeutin geplant, Familiengespräch zur Rückfallprophylaxe)  Hobby (Reitstunde)  Videoabend mit Freundinnen

# Therapeutische Ziele im Hometreatment



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.  
Auf Wiedersehen.

**Landschaftsverband  
Westfalen-Lippe (LWL)  
LWL-Universitätsklinik Hamm**

Heithofer Allee 64  
59071 Hamm  
Tel.: 02381 893-0  
Fax: 02381 893-1119  
lwl-uk-hamm@lwl.org

Besuchen Sie uns im Internet: **[www.lwl-uk-hamm.de](http://www.lwl-uk-hamm.de)** und **[www.lwl-drug-out.de](http://www.lwl-drug-out.de)**  
sowie auf **Facebook** und **Instagram**: LWL.Universitaetsklinik.Hamm  
oder folgen Sie uns auf **Twitter**: LWL-Kliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie (@lwl\_kjp) /  
Twitter



**KOALA**

Kompetenzzentrum für Essstörungen  
Behandlung & Forschung